



Gemeinde Lupfig
www.lupfig.ch

Mitteilungsblatt

16. Juni 2015/Nr. 10



Einweihung der Alterswohnungen Infos auf Seite 2

Herausgeber: Gemeinde Lupfig
Auflage: 1'250 Exemplare
Beiträge bitte an: mitteilungsblatt@lupfig.ch

Erscheint: 18 - 20 mal pro Jahr
Redaktionsschluss Ausgabe 10/2015: 30.06.

Anfangs Dezember 2014 konnten die ersten Mieterinnen und Mieter in die neuen Wohnungen am Kastanienweg 1 einziehen. Inzwischen ist das Haus fast vollständig besetzt. Nachdem es Frühling geworden ist und auch die Umgebung langsam grünt, laden wir alle Interessierten herzlich ein, zur **Einweihungsfeier**:

Samstag, 27. Juni 2015, 10.30 Uhr, am Kastanienweg 1

Nach einer kurzen Feier, begleitet durch die Blaskappelle Eigenamt, sind alle zum Apéro und anschliessenden Essen herzlich eingeladen. Selbstverständlich können auch Wohnungen besichtigt werden. Wir hoffen auf ein reges Interesse und bedanken uns herzlich für den Besuch.

Hohe Geburtstage

Am 24. Juni 2015 feiert **Thommen Walter**, wohnhaft an der Dorfstrasse 10, seinen 90. Geburtstag.

Am 26. Juni 2015 feiert **Sanchez Rosario**, wohnhaft an der Bahnhofstrasse 26, ebenfalls ihren 90. Geburtstag.

Gemeindebehörde und Bevölkerung gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr.

Vereine, Organisationen

Hightech Zentrum Aargau AG

Das Hightech Zentrum Aargau steht auf drei starken Beinen: der Innovationsberatung, der Energietechnologie und der Nanotechnologie. Das Zusammenspiel der fachübergreifenden Kompetenzen macht uns zum Ansprechpartner für KMU.

Unterwegs im Kanton – auch für Sie

Unter dem Dach von "Hightech Aargau" suchen die Mitarbeiter des Hightech Zentrums bei Innovationsfragen die richtigen Antworten. Sie sind Türöffner, wenn es darum geht, der Aargauer Wirtschaft – allen voran den KMU – das an Hochschulen vorhandene Wissen auf unkomplizierte und unbürokratische Art und Weise zugänglich zu machen. Ausgewiesene Berater, hochqualifizierte Fachleute mit fundierter Ausbildung und langjähriger Erfahrung in leitender Position in der Industrie sind für das Hightech Zentrum als Innovationsmentoren im Kanton Aargau unterwegs.

Praxisnah und effizient

Das Hightech Zentrum versteht sich als Institution, die vermittelt und berät und die praxisnah und vor Ort gemeinsam mit allen Involvierten nach Lösungen sucht: effizient und intelligent, unkompliziert und unbürokratisch.

Wir knüpfen stetig weiter an einem starken Netz, das Praktiker und Theoretiker verbindet und das die Forschung und die Wissenschaft in Kontakt bringt mit innovativen Firmen. Damit unterstützen wir aargauische KMU dabei, sich gegen die nationale und internationale Konkurrenz zu behaupten und erfolgreich durchzusetzen.

Hightech oder nicht Hightech?

Das ist selten die Frage. Wichtig ist das ganze Spektrum an innovativer Beratung: Und dieses reicht beim Hightech Zentrum Aargau vom einfachen Tipp mit dem Verweis auf eine weiterführende Institution, über die Finanzierung einer Machbarkeitsstudie, bis hin zur längeren Projekt-Begleitung und der Realisierung einer technisch wie auch wirtschaftlich optimalen Lösung. Haben Sie Fragen? Melden Sie sich bei uns – wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Anliegen.

Hightech Zentrum Aargau AG, 5200 Brugg / 056 560 50 50
www.hightechzentrum.ch

Reformierte Kirchengemeinde Birr - Lupfig

Abschieds-Gottesdienst Pfr. M. Ziegler: Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst für Pfr. Michael Ziegler und seine Familie am Sonntag, 28. Juni 2015, 10.10 Uhr, in der Kirche Birr. Anschliessend um 11.11 Uhr das Chilekafi und der Sunntigs-Zmittag um 12.12 Uhr im Pfrundhaus. Bitte für Mittagessen Anmeldung an Daniela Hausherr, 056 444 90 51 oder haus-herr@ref-kirche-birr.ch.

Mittagstisch Scherz

Stelleninserat: Zur Ergänzung des jetzigen Mittagstischteams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine weitere Betreuerin, die Freude am Umgang mit Kindern hat. In Frage kommen sowohl Frauen als auch Männer, Hausfrauen, Pensionierte, Eltern, Gross-eltern, Studenten usw. Zur Zeit findet der Mittagstisch jeden Donnerstag außerhalb der Schulferien von 11.50 Uhr bis 13.10 Uhr statt. Es nehmen jeweils 20 bis 25 Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren teil, die von 3 bis 4 Betreuerinnen beaufsichtigt werden. Die Arbeitszeiten sind von ca. 11.30 bis 13.30 Uhr, nach Wunsch entweder jeden Donnerstag oder nach Vereinbarung. Zu den Aufgaben der Betreuerinnen gehören das Vorbereiten der Esstische, die Mithilfe beim Kochen, Betreuung und Führen der Kinder vor, während und nach dem Essen, beim Spielen in der Turnhalle oder draussen und beim Basteln im Werkraum und die Mithilfe bei Abwasch und Aufräumen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich unverbindlich telefonisch bei unserer Mittagstischleiterin Margrit Meyer, Tel. 056 444 03 83 oder 076 411 81 59.



Schul- und Gemeinde-

Bibliothek Lupfig

Breitenstrasse 21
5242 Lupfig
Tel: 056 464 66 21
www.bibliothek-lupfig.ch

„Geschichte-Stund“ in der Bibliothek Lupfig

Am **Mittwoch, 24. Juni 2015**, von 14.30 Uhr bis ca.15.30 Uhr erzählt Kathrin Zaugg in der Bibliothek Lupfig Bilderbuch-Geschichten für Kinder von 4-7 Jahren und alle anderen aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2015

Wann klingelt der Wecker?

Obwohl die Ortsbürgergemeindeversammlung mit dem 24'000-Franken-Projektierungskredit für den neuen Forstwerkhof ein bedeutendes Geschäft zu erledigen hatte – das Kreditgesuch wurde einstimmig angenommen – war an diesem warmen Vorsommerabend das Rahmenprogramm für einmal „gewichtiger“ als die „Bürgergemeind“. Während die erfreulich zahlreich erschienen Ortsbürgerinnen und Ortsbürger über die fünf Traktanden berieten war nämlich der Motorsägenkünstler Marcel Perret bereits an der Arbeit und verwandelte einen wuchtigen Eichenstamm in eine anmutige Skulptur einer Eule mit ihrem Jungen. Mit einer lebhaft-spannenden „Amerikanischen Versteigerung“ wurde für die die rund 150 kg schwere Skulptur ein neuer Besitzer gesucht. Christine Hung hatte nach wildem Bietkampf schliesslich das letzte Gebot als der Wecker läutete. Über 400 Franken kamen damit in die Kasse der Ortsbürgerkommission. Ihre erste „Aktion“ wurde damit bereits zu einem vollen Erfolg. Weitere Events werden folgen, auch im Dienst der ganzen Gemeinde.

